

Verkündungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.

verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06

E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de



Schach
Zeitung
Baden

Abgabetermin an den Verlag für die September-Ausgabe: 10. August

August 2013

Verbandstag 2013

Achern, 8. Juni 2013 – von Dr. Uwe Pfenning



Das Präsidium; ohne Jürgen Dammann und Michael Schneider

Foto: Gerhard Gorges

Zu Beginn des Verbandstages fand die Ehrung des langjährigen Präsidenten des Badischen Schachverbandes Fritz Meyer durch die **Ernennung zum Ehrenpräsidenten** statt. Zuvor war Fritz Meyer beim Bundeskongress des Deutschen Schachbundes mit dessen **silberner Ehrennadel** für seine Verdienste ausgezeichnet worden.

Unter den Ehrengästen befand sich auch der Präsident des Württembergischen Schachverbandes Bernhard Mehrer.

Beim Verbandstag standen keine Wahlen an und für die vakanten Stellen der Frauenvertretung standen leider auch keine Kandidaten/innen zur Verfügung. In seinem Bericht ließ der neue Präsident die bisherigen Aktivitäten im ersten Jahr Revue passieren (siehe Verbandstagunterlagen). Der Verband ist hinsichtlich der Finanzlage bestens aufgestellt durch hohe Rücklagen und hohe Überschüsse im laufenden Haushalt; viele aktive Vereine tragen den BSV von der Teilnahme von Mannschaften in den Verbandsligen bis hin zu Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Schachsport. Im **Spitzensport** ist der BSV durch die **Meisterschaften in der Bundesliga** für Mannschaften bei den **Frauen** und **Männern** (OSG Baden-Baden) und die Deutsche Meisterschaft bei den **Seniorenteams** (betreut von Peter Hurst) sowie **nunmehr vier Erstbundesligisten** sehr gut vertreten. Auch im Bereich der Jugendarbeit und der Schulschach-AGs ist der Verband bestens durch seine Vereine positioniert und erfolgreich; u.a. erlangte der **SC BG Buchen** dadurch den **vierten Platz** beim Wettbewerb **Verein des Jahres beim DSB**. Im Frauenschach fand sich ein neues sympathisches und eingespieltes Team zusammen. Über die Vereinsumfrage wurde erstmals die Situation in den Vereinen abgefragt. Der **Schachkongress** in Birkenfeld wurde von allen Spieler/innen hinsichtlich seiner **hervorragenden Organisation und Atmosphäre** ausdrücklich gelobt.

Ebenso gelobt wurde die vorbildliche Ausgestaltung des Internetauftritts des BSV und insbesondere der interaktive Ergebnisdienst.

Kritisch ist die Situation in den mitgliederschwachen Bezirken und Regionen. Hier laufen erste Aktivitäten des BSV als Verband, um diese **Vereine** über **Patenschaften** und attraktive öffentliche **Aktionen** und Schulschach-Förderung zu unterstützen. Als Modellregion ist der Bezirk Bodensee im Fokus des Verbandes. Auch die konzeptionelle Ausrichtung und mediale Verwertung der Vergleichskämpfe (Baden gegen Elsass und Bodensee-Cup) ist anzugehen und eine Aufgabe des BSV. Ebenso gilt es, die vielen einzelnen Aktivitäten der Vereine besser zu bündeln und abzustimmen. Für die Überarbeitung des Schachkongresses ist ein Arbeitskreis vorgesehen, um diesem mehr Zuspruch zu verleihen. Im individuellen Leistungsbereich gilt es die **Talentförderung** auszubauen, um an alte Erfolge anzuknüpfen.

Die **Finanzlage** ist **überaus solide** mit hohen Rücklagen. Den hohen Überschuss im laufenden Haushaltsjahr von ca. 11.000 Euro (inklusive 7.000 Euro zusätzlich eingeworbener Fördermittel des LSV/BSB) steht im neuen Jahresplan ein Defizit von etwa 25.000 Euro gegenüber. Dies ergibt sich weitgehend aus mehreren einmaligen Ausgaben (Übernahme der Kosten für Schiedsrichter-Lizenzen seitens der FIDE, einmaliger Rückfluss an die Bezirke von zusammen 5.500 Euro, Anschaffung von 120 neuen Digitaluhren und die Zweckbindung der 7.000 Sondermittel des LSV/BSB). In den kommenden Jahren wird deshalb der Haushalt wieder zumindest ausgeglichen sein.

Neben vielen Änderungen in der Turnierordnung wurden der **einmalige Zuschuss** an die **Bezirke** für deren offizielle Turniere (s.o.) und **weitere 500 Euro Zuschuss** für das **BL-Finalwochenende** an die SV Hockenheim beschlossen. Die Anträge zur Jugendförderung wurden zurückgezogen und sollen intern vorbereitet werden.

Überschattet wurde der Verbandstag etwas vom **Streitfall** um die Geltung der neuen TO bei der **Abstiegsregelung** nach Berliner Wertung oder Stichkampf. In diesem Zusammenhang hat das verdiente und ehrenamtliche Mitglied **Bernhard Ast** seine Ämter beim BSV aufgegeben. Das Präsidium bemüht sich derzeit um eine Klärung und einvernehmliche Regelung.

4. DeWIS-Neustart!

Ab dem 1. August erfolgen Turnierausswertungen ausschließlich über DeWIS.

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte aus dem Verband	5-28
Protokoll des Verbandstages	10-12
Verbandstag des SV Württemberg	12-13
Spielpläne, 1. und 2. Bundesliga	17-18
Badische Blitz Einzelmeisterschaft	18-22
Berichte zur 1. Bundesliga	23
Deutscher Schachbund	12, 23-24
2. Deutsche Meisterschaft Chess960; GKL-Bericht	26
Spielplan Oberliga	27
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	27-42
Schachjugend Baden	43-44